

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Betrachtung der wichtigsten Oerter der Epistel Pauli an  
die Römer**

**Trier, Johann Paul**

**Eisenach, 1756**

**VD18 13191934**

Cap. XIII.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-17822**

aus Feinden Freunde gemacht werden können und sollen.

## Cap. XIII.

**E**r lehret, wir sollten der Obrigkeit unterthan seyn, und nennet dieselbe eine Dienerin Gottes. Hernach ermahnet er zu der Liebe, und nennet dieselbe des Gesetzes Erfüllung v. 10. Wer dem Haupt-Gesetz der Liebe nachlebet, der erfüllet das Gesetz der Natur, den edelsten Theil des Mosesischen Gesetzes und das Gesetz Christi. Die Liebe ist das Band der Vollkommenheit Col. 3, 14. Dargegen warnet er vor unzüchtiger Liebe, vor Fressen und Sauffen, wodurch dieselbe gemästet wird, und vor andern Wercken der Finsterniß v. 13. In dem letzten Vers zeigt er uns den Schmuck und das Ehren-Kleid, mit welchem wir vor Gott bestehen können: Ziehet an den Herrn Jesum Christum (den alten Menschen mit seinen Wercken ziehet aus Col. 3, 9.) und schliesset mit der Ermahnung: Wartet nicht des Leibes, daß er geil werde.

## Cap. XIV.

**E**s stehet geschrieben: So wahr als ich lebe, spricht der Herr, mir sollen alle Knie gebeugnet werden, und alle Zungen sollen Gott loben v. 11. Der Prophet setzet hinzu:

§ 3

zu: